

# Schwitzen in voller Montur

Schnaittacher Feuerwehrleute beteiligten sich an **SPENDENLAUF** für brandverletzte Kinder.

**HAILLOH.** Am vergangenen Wochenende traf man im Waldgebiet zwischen dem Wanderparkplatz im Hailloh und Großbellhofen Feuerwehrleute, die zu Fuß im Laufschrifttempo und mit voller Ausrüstung, inklusive der Pressluftflasche auf dem Rücken unterwegs waren. Leicht hätte man einen Waldbrand vermuten können, aber es ging um etwas ganz anderes.

Eine kleine Gruppe mit zwei Frauen sowie vier Männern, darunter auch Matthias Weickmann und Matthias Morgenstern von der Schnaittacher Feuerwehr, nahmen am Spendenlauf von „Paulinchen“ – eine Initiative für brandverletzte Kinder – teil.

Passend zur Jahreszeit sollten beim diesjährigen Mottolauf „Gib mir 5“ Spenden gesammelt werden, um auf die Gefahren beim Grillen aufmerksam zu machen. Die Gruppe, allesamt Feuerwehrmitglieder aus der Region, nehmen die körperliche Belastung in Kauf, um ihre eigene Fitness für den Feuerwehreinsatz zu stärken und gleichzeitig damit Gutes zu tun.

Geplant hat die über fünf Kilometer Strecke der Schnaittacher Weickmann. Start und Ziel war am Wanderparkplatz im Hailloh. Mit der Spendenbüchse in der Hand startete das Team auf ein Zeichen von Bürgermeister Frank Pitterlein.



Zwei Schnaittacher, vorne rechts Matthias Weickmann und Mitte hinten Matthias Morgenstern, sind Teil des „Firefighter Combat Challenge Team“.

Foto: Schuster

Das Firefighter Combat Challenge Team, kurz FCC, ist ein loser Zusammenschluss von derzeit 13 Mitgliedern aus unterschiedlichen Wehren und Landkreisen. Das Team nahm auch bereits anderen virtuellen Läufen teil, zuletzt beim ersten virtuellen

„Marsch der Wertschätzung“. „Virtueller Läufe“ zählen mittlerweile zu den wenigen Möglichkeiten, trotz Corona und unter Pandemiebedingungen Gutes zu tun und auf wichtige Themen aufmerksam zu machen.

UDO SCHUSTER